

BPLB

- **Begabungs-**
- **Psychologischer**
- **Lern-**
- **Begleiter**



**Weiterbildungsreihe des Deutschen
Zentrums für Begabungsforschung und
Begabungsförderung (DZBF)**

BPLB

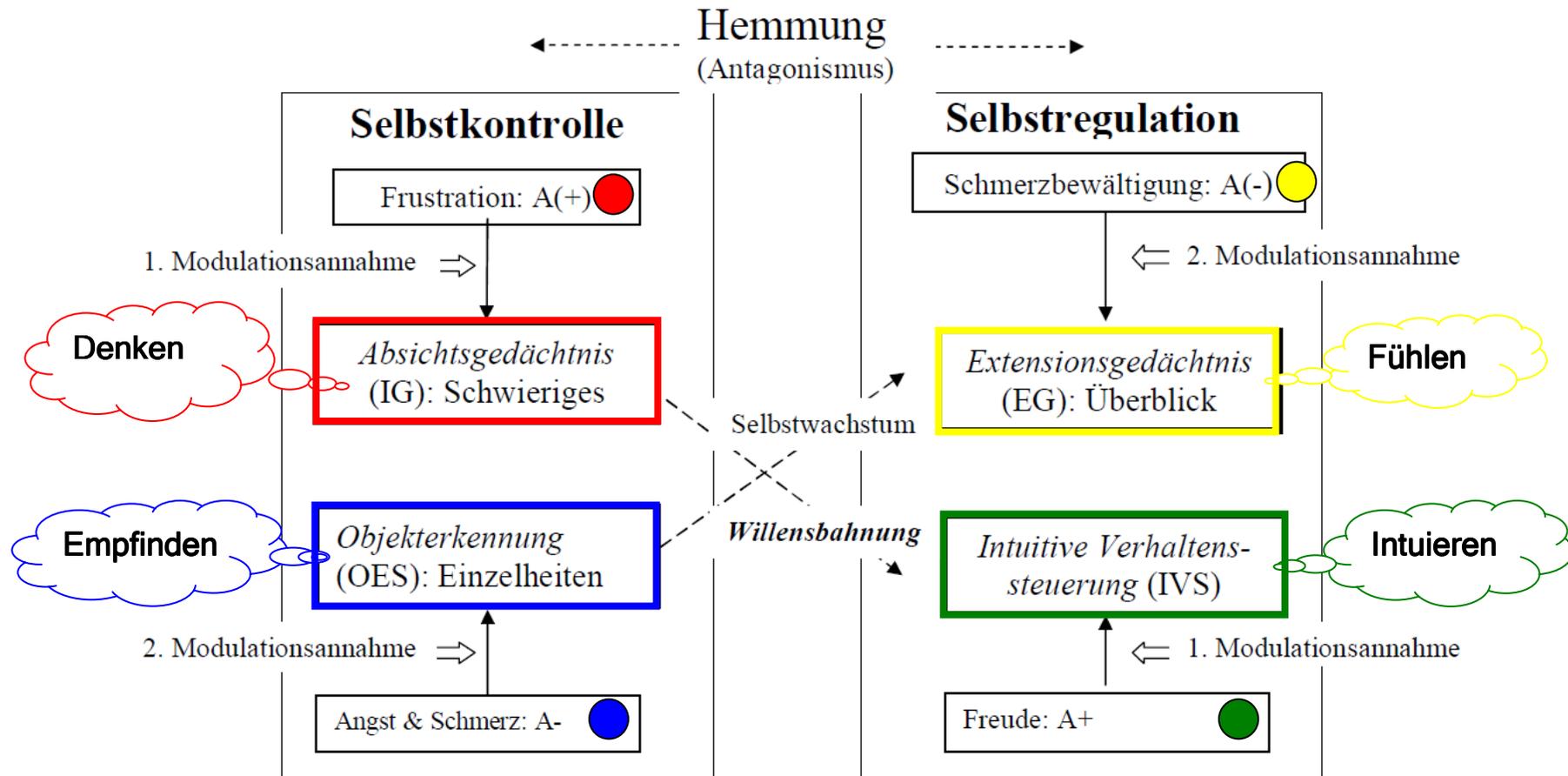
- Referent :
Dr. Sebastian Renger
- Umfang :
8 Wochenendseminare (Freitag + Samstag), verteilt auf 2 Jahre
dazu
Wissenschaftliche Hausarbeit
(2 – 3 individuelle Praxisfälle)



Inhalte der Weiterbildung

- Grundlage :
PSI-Theorie von Prof. Dr. Julius Kuhl
Persönlichkeit-System-Interaktion
- TOP
Trainingsbegleitende
Osnabrücker
Persönlichkeitsdiagnostik

PSI



Inhalte der Weiterbildung

- **8 Module :**

1 : Begabung, Begabungsdiagnostik und
Prozesse der Begabungsausschöpfung

2 : Individuelle Lernbegleitung auf Basis von
lösungsorientierter Beratung

3 : Mentorielle und tutorielle
Beziehungsarbeit

4 : PSI-theoretische Grundausbildung zur
systemorientierten Beratung

Inhalte der Weiterbildung

- **8 Module**

5 : Kompetenzerwerb im Einsatz der TOP-Diagnostik und Lizenzierung im eigenen Testeinsatz

6 : Persönlichkeitsorientierte Begleitung und Entwicklung vom Begabungskonzept des Schülers

7 : Lerncoaching und Einsatz individueller Selbstkompetenzen des Lehrers

8 : Unterrichtsgestaltung und Lernorganisation bei fähigkeitsheterogenen Lerngruppen



Inhalte der Module (1)

- **Begabung**
- **Begabungsmodelle**
- **Das BPLB-Modell**
- **Training**
- **Diagnostik**
- **Begabungsausschöpfung**
- **Underachiever**
- **(Hoch-)Begabung in der Adoleszenz**
- **Befunde aus Bad Wurzach**



Inhalte der Module (2)

- Systemisches Arbeiten
- Der lösungsorientierte Berater
- Training (Lehrer-Eltern-Gespräch)
- Synchronisation
- Lösungsvisionen
- Lösungsverschreibung
- Übung
- Lösungsevaluation

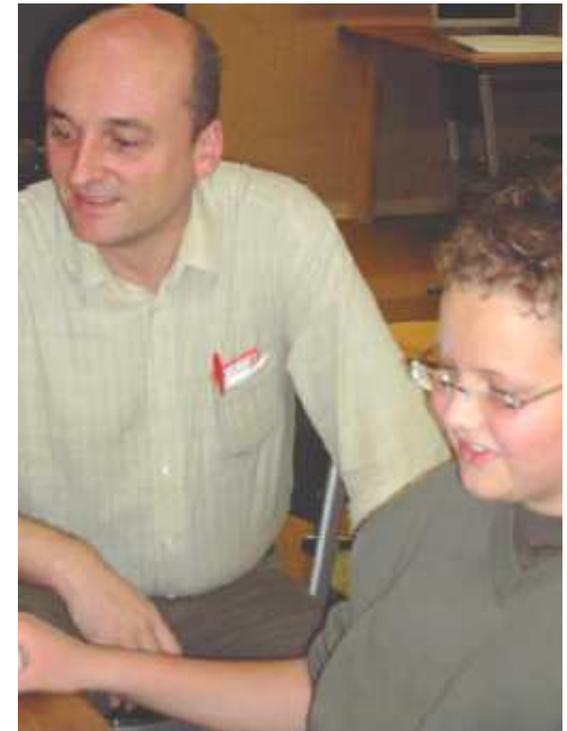


"Now that we can talk, let me give you some advice...."



Inhalte der Module (3)

- Mentoring
- Mentoringbeziehung
- Was heißt es, ein Mentor zu sein ?
- Persönlichkeitsentwicklung und Stressbewältigung
- Selbstregulation
- Willenskompetenzen



Inhalte der Module (4)

- Gewohnheiten / Temperamente / Affekte
- Affekte und Kurzschlüsse
- Symptomverursachung
- Motive :

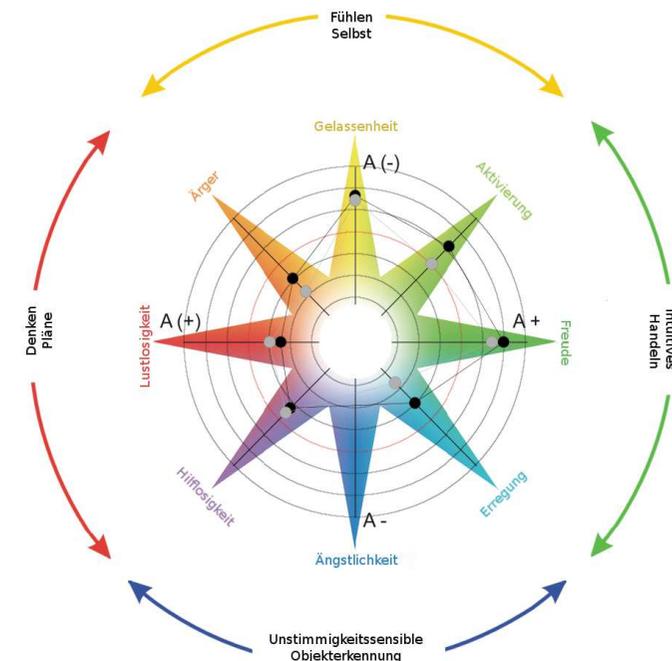
Anschluss / Leistung / Macht

- Denken und Fühlen
- Das Selbst
- Modulierte PSI-Theorie
- 3 Motive (s. o.) und ihre Umsetzung



Inhalte der Module (5)

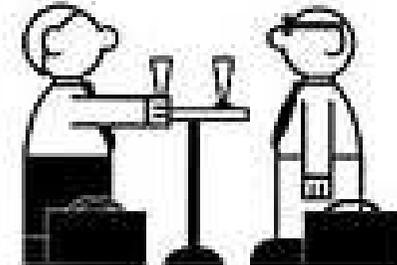
- TOP und STAR
- Affektmessung
- Persönlichkeitsstile
- Selbststeuerung
- Motiv- und Bedürfnismessung
- Motive und Symptombildung
- Fallbesprechungen
- Umgang mit TOP



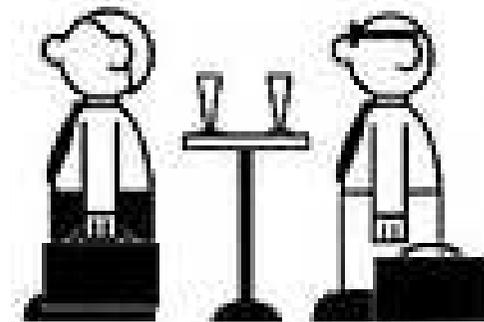
Inhalte der Module (6)

- **Begabungs- und Selbstkonzept**
- **TOP-Gespräche**
- **Fallbeispiel**
- **Selbststeuerung – Begabungspsychologie und Diagnostik**
- **Motivationsbewusstsein**
- **weitere Fallbeispiele**

Aber ich habe einen Weg gefunden,
diese Versager zu motivieren!

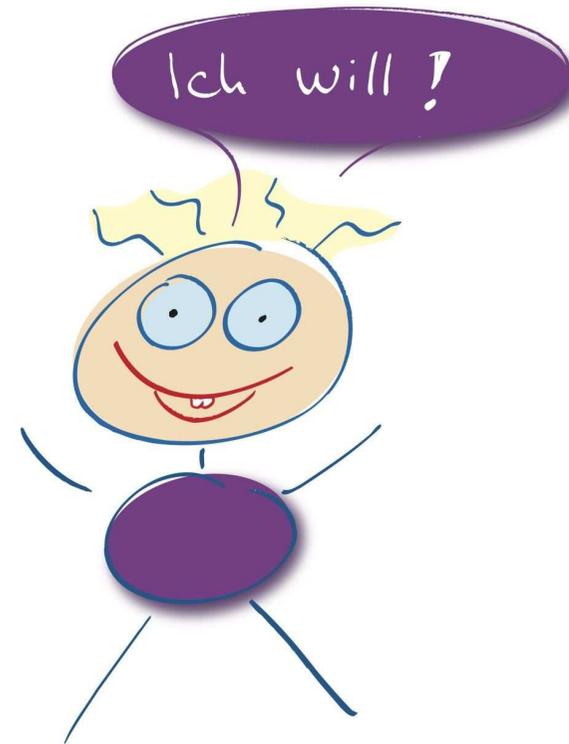


Ich bleibe zu Hause!



Inhalte der Module (7)

- **Selbstwahrnehmung und Selbstkompetenz**
- **TOP-Gespräche**
- **Feedback und Transaktion**
- **Fallbesprechung**
- **Ressourcenwahrnehmung**
- **Persönliche Bedürfnisse**
- **Zürcher Ressourcenmodell**



Inhalte der Module (8)

- Didaktik der Selbstrelevanz
- Didaktik der Motivation und der Begabung
- Selbstbestimmtes Lernen nach PSI
- Persönlichkeitstypologie des Lehrers
- Systemebenen des Lehrens



Kompetenzen

- „Psychologisches Grundstudium“
- Differenziertere und sensiblere Wahrnehmung der Schüler
- Verbesserte Gesprächsführung
- Beratungskompetenzen
- Vertiefung des Bewusstseins, ein Mentor zu sein



Didaktik der Selbstrelevanz

- Selbstrelevanter Unterricht
- Semantik im Selbst
- Funktionstheoretische Gebote
- Lernen findet in Affekten statt
- Selbstentwicklung
- Erfahrungslernen
- Individuelle Förderung
- Wahrnehmung des Schülers



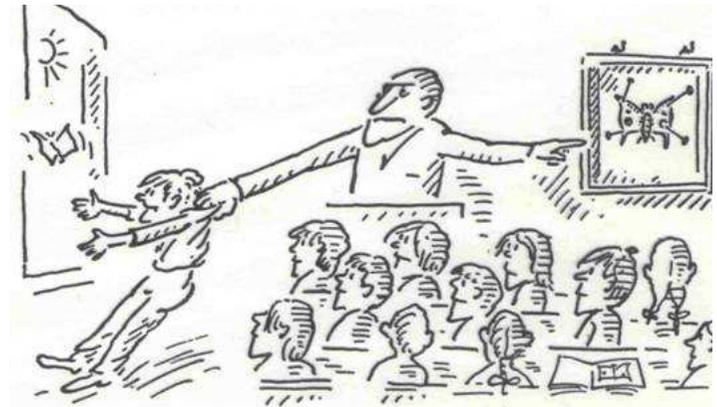
Didaktik der Motivation und der Begabung

- **Fähigkeitsheterogenität**
- **Begabungsförderung in Klassen**
- **Selbststeuerungskompetenzen**
- **Lernen mit Motivation**
- **Attribution**



Selbstbestimmtes Lernen nach PSI

- *Selbstbestimmtes Lernen als reformpädagogisches Konzept*
- **Weg des selbstbestimmten Lernens nach PSI**
 - Orientierung
 - Individuelle Entwicklung
 - Enrichment
 - Projektarbeit in Kleingruppen
 - Tiefenstudium
 - Rolle des Lehrers



Persönlichkeitstypologie des Lehrers

- Extensionale Didaktik
 - „**Fühlender Lehrer**“
- Intentionale Didaktik
 - „**Denkender Lehrer**“
- Intuitive Didaktik
 - „**Spontaner Lehrer**“
- Diskrepante Didaktik
 - „**Empfindsamer Lehrer**“
- Modulation

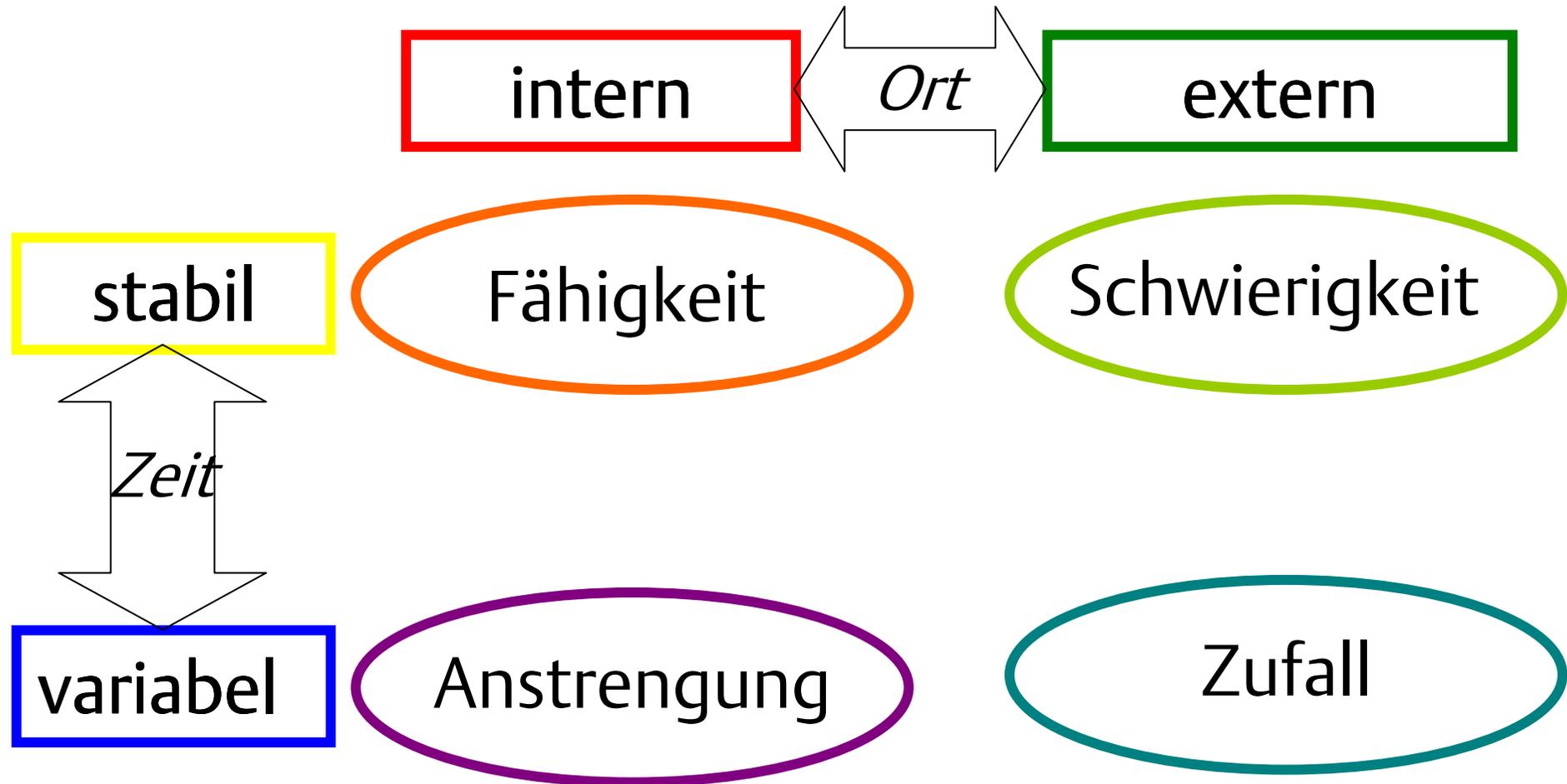


Systemebenen des Lehrens

„Faulheit“

- **Gewohnheiten, intuitive Programme, Lernroutinen**
Kaum Routinen/Gewohnheiten, um zu lernen
- **Aktivierung vs. Erregung**
Persönliche Handlungsenergie fehlt
- **Anreizbindung**
Fach / Lehrer ist negativ besetzt
- **Stressbewältigung**
Chronischer Stress blockiert Zielumsetzung
- **Ziele motivational und emotional verankern**
Leistungsziele werden nicht „gefühl“
- **Leistungsmotiv kognitiv elaborieren**
Keine klaren Ziele und Überzeugungen (schwaches Beg.konzept)
- **Selbstwahrnehmung, Zielumsetzung, Wille**
Misserfolge lähmen statt als Lernhilfe zu dienen





BPLB

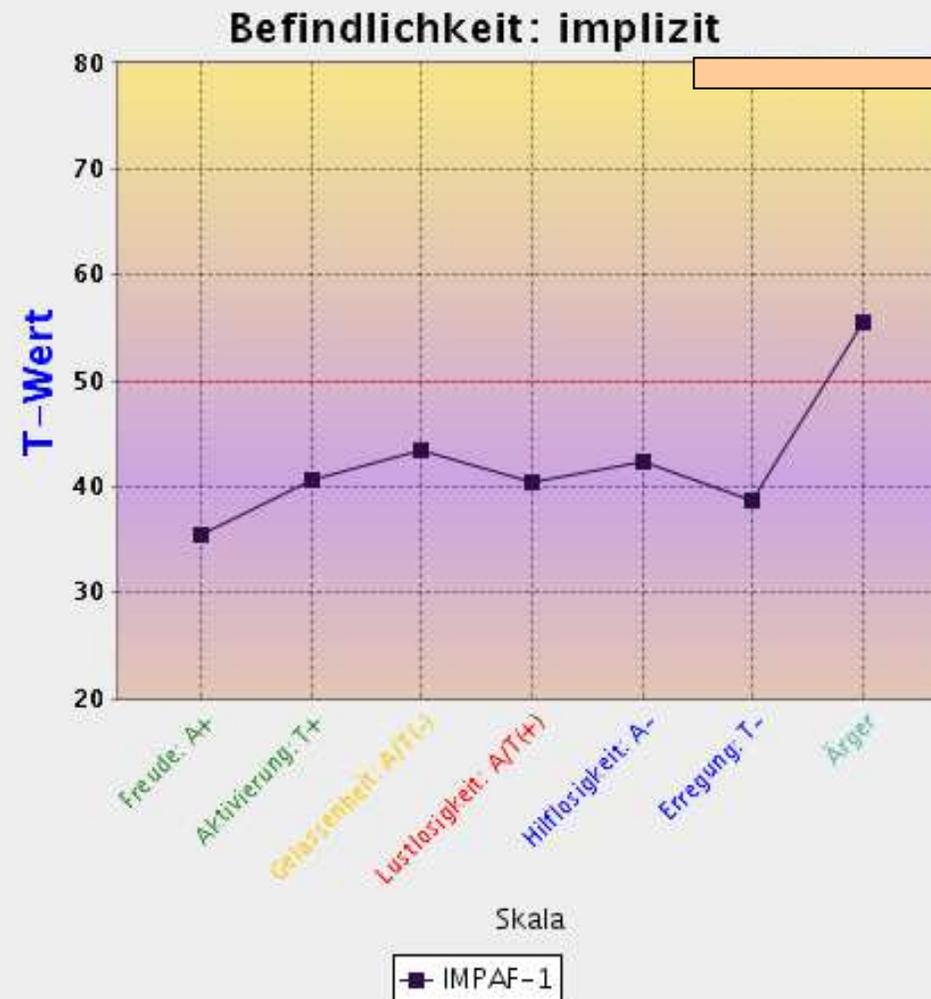
EOS-Gespräch /TOP-Gespräch

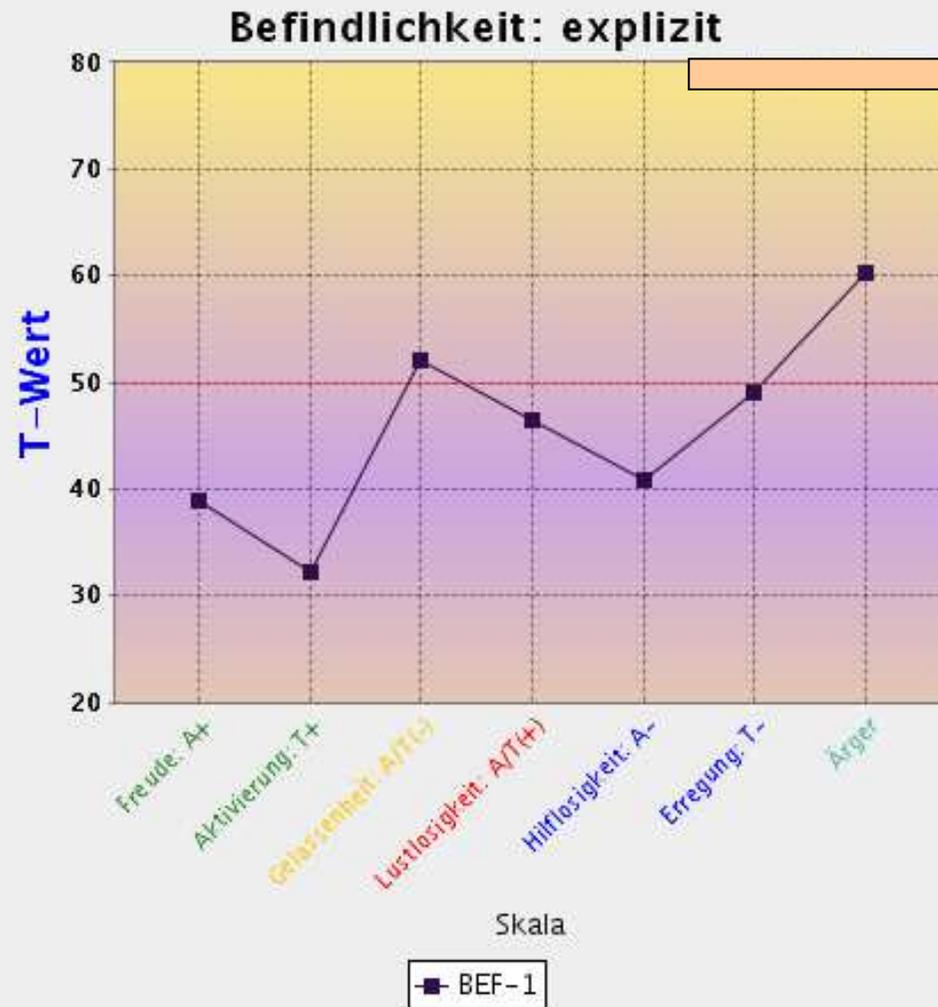
Persönlichkeitsdiagnostik

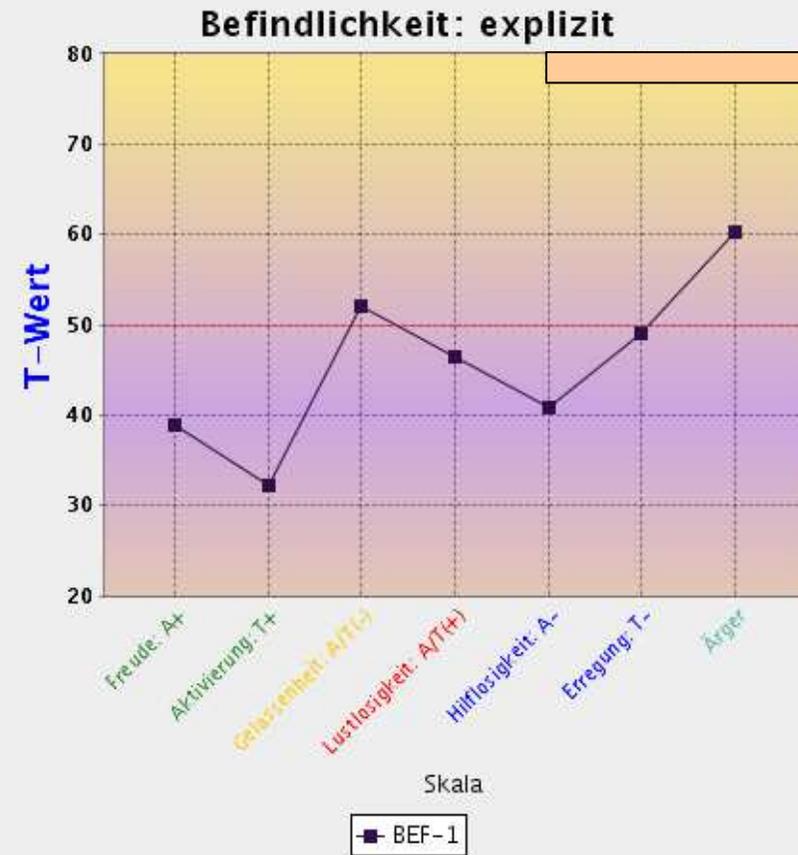
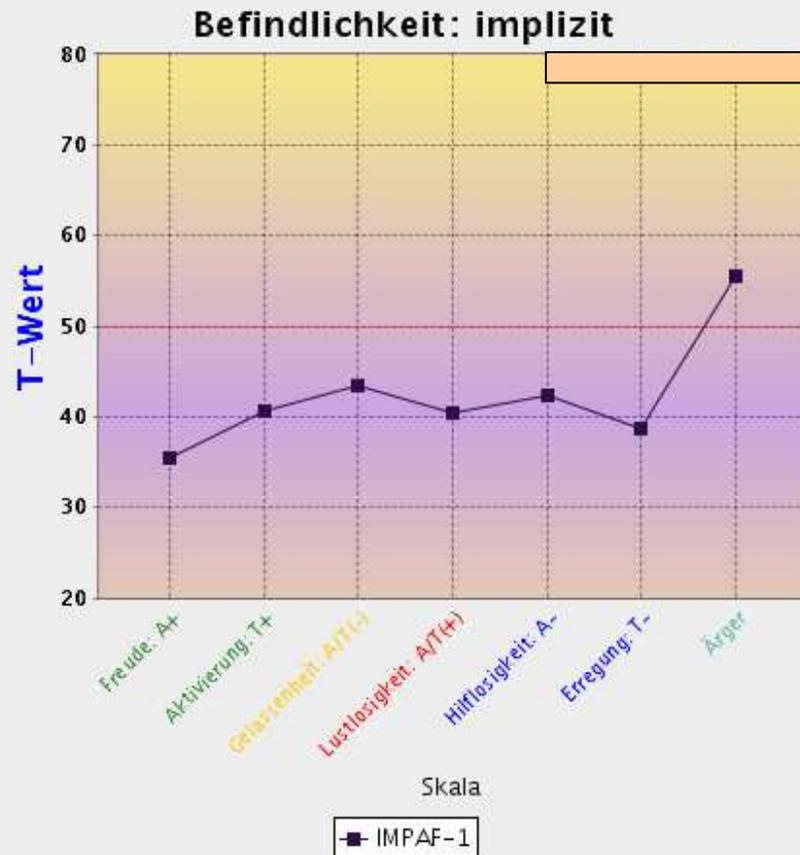
Auswertung durch Psychologen

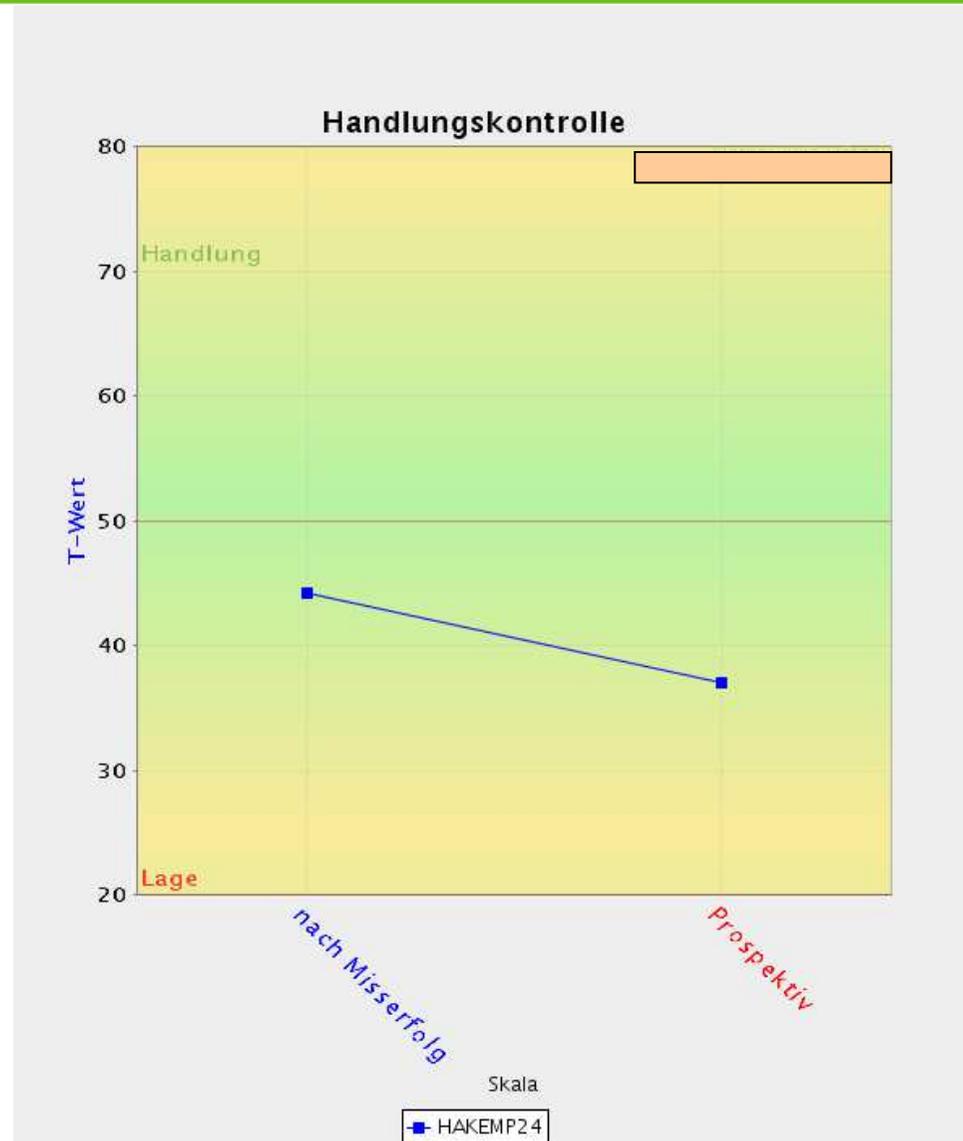
Grafiken für Berater

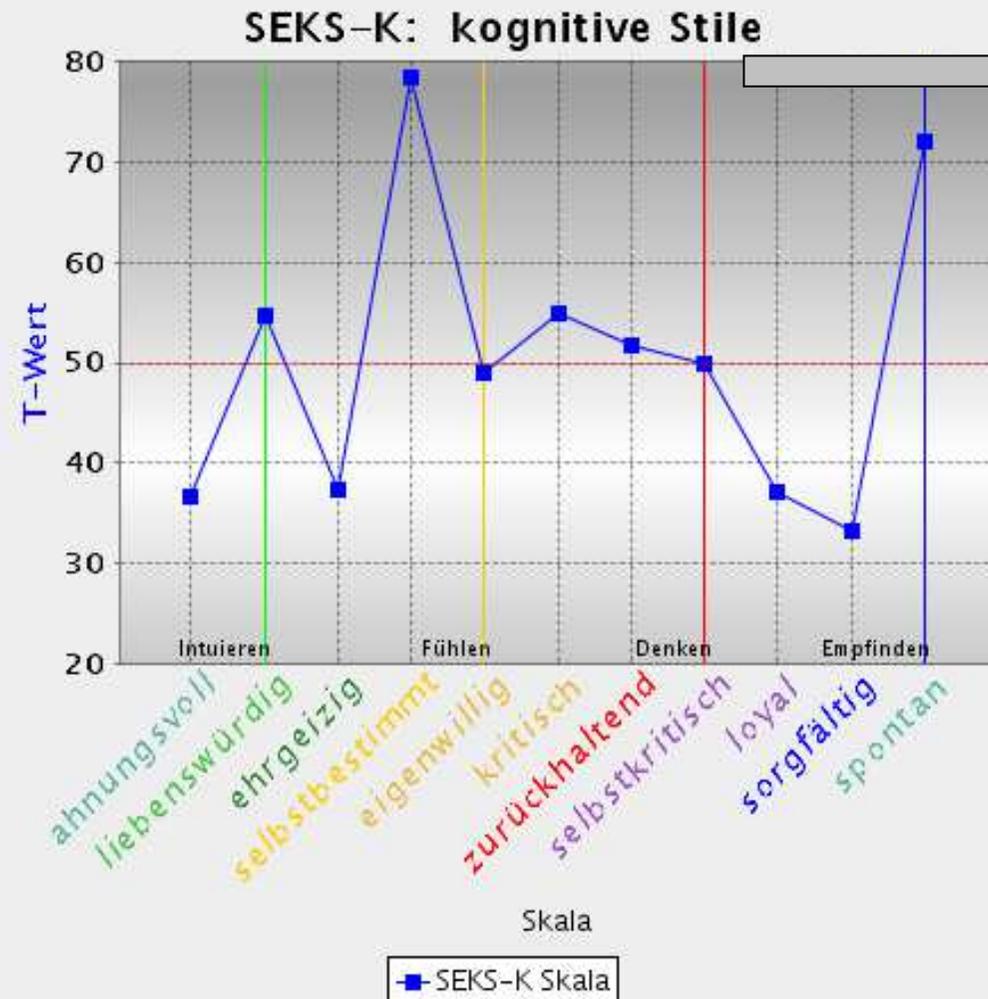
= Gesprächsgrundlage

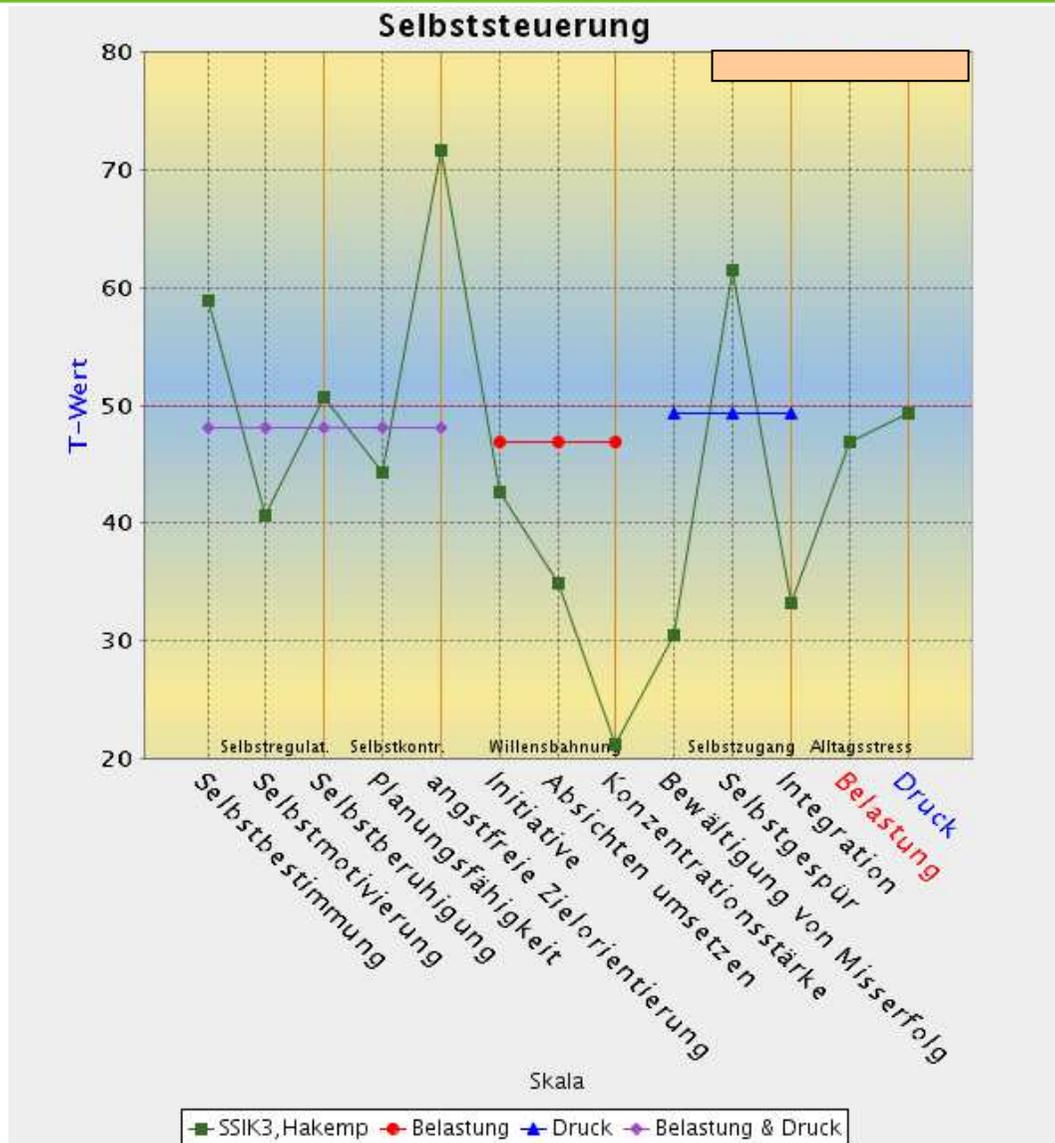


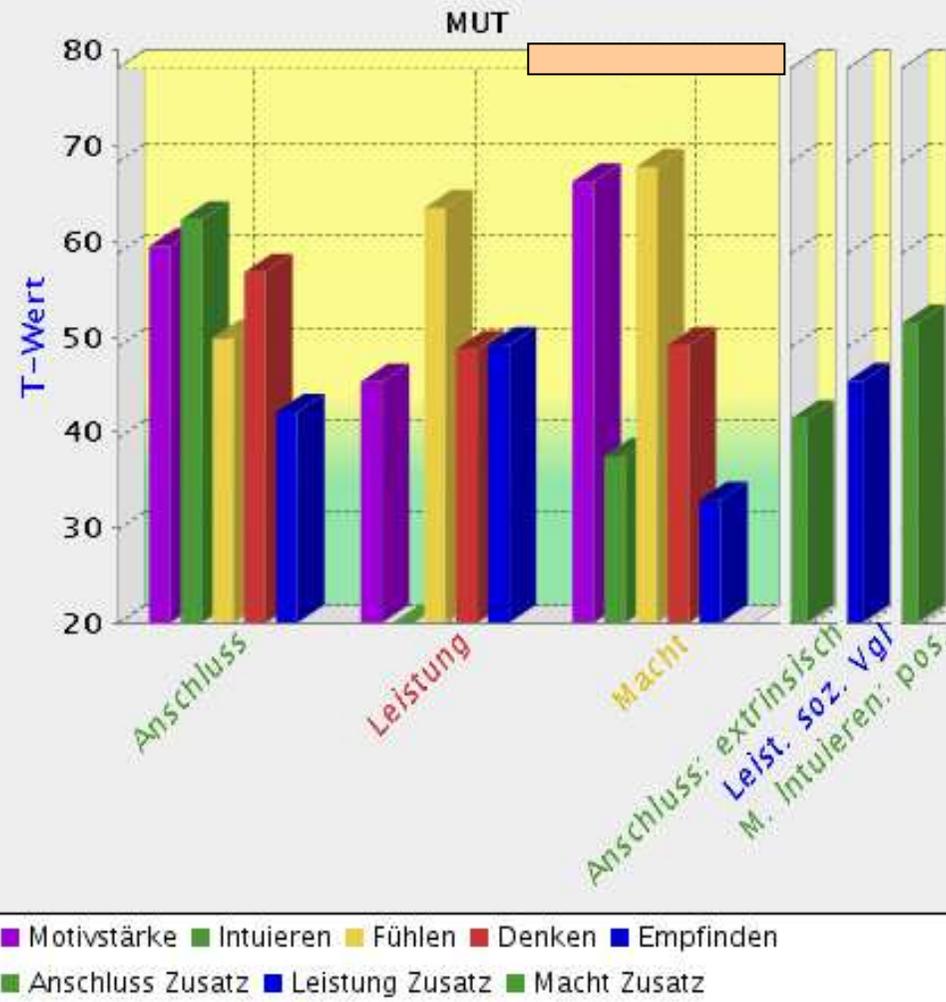




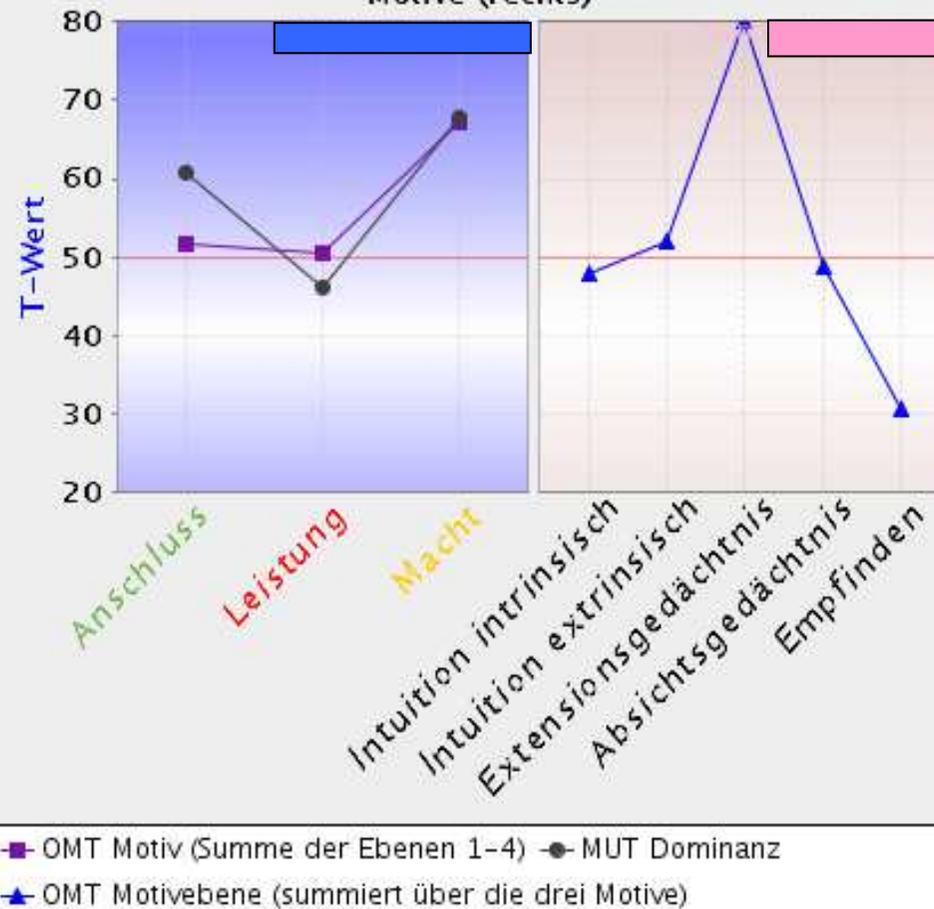








Vergleich der expliziten (MUT) und impliziten (OMT) Motivstärke (links) und affektiven Prägungen der impliziten Motive (rechts)



BPLB

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit !**